

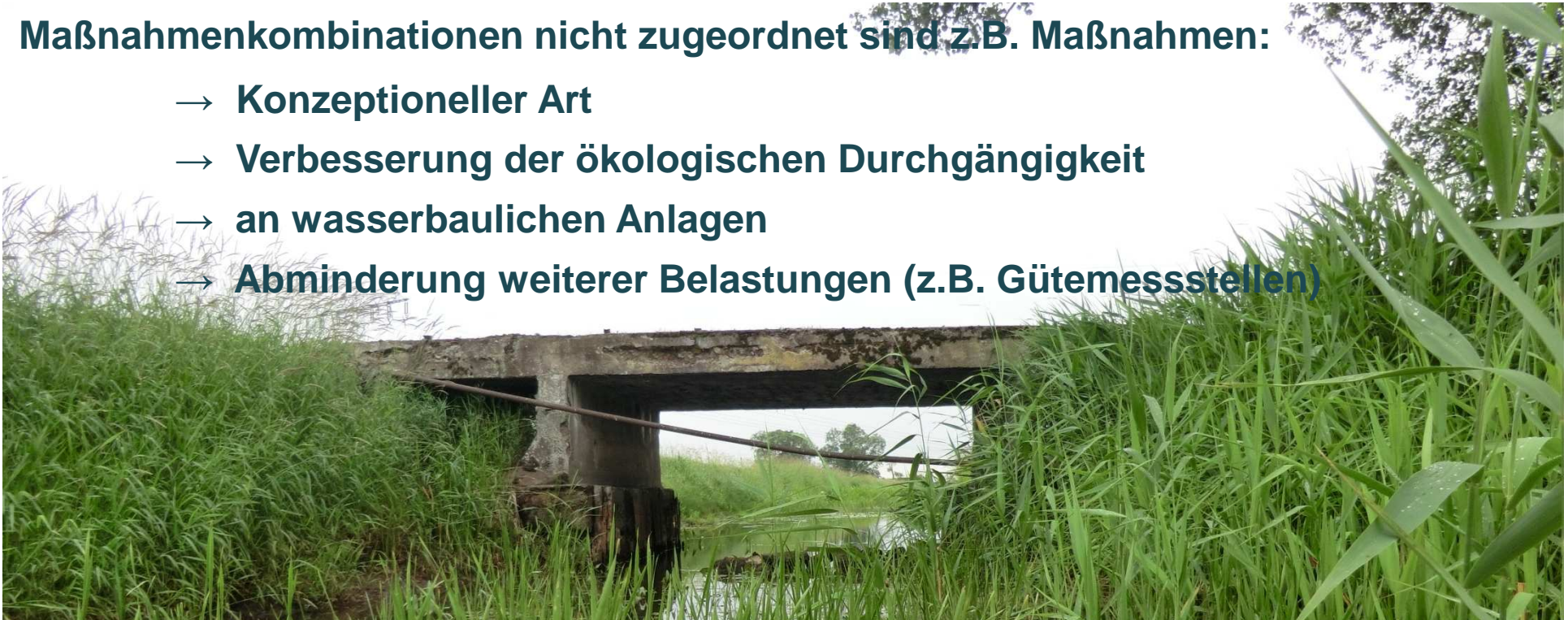
Maßnahmenkombination - MK 5 : Verbesserung des Wasserrückhalts und der Gewässergüte



- Pflanzungen von standorttypischen Gehölzen
- Vorhaltung von Gewässerrandstreifen
- Optimierung der Steuerung und Sanierung von Stauanlagen
- Einbau von Stützschwellen

Maßnahmenkombinationen nicht zugeordnet sind z.B. Maßnahmen:

- **Konzeptioneller Art**
- **Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit**
- **an wasserbaulichen Anlagen**
- **Abminderung weiterer Belastungen (z.B. Gütemessstellen)**



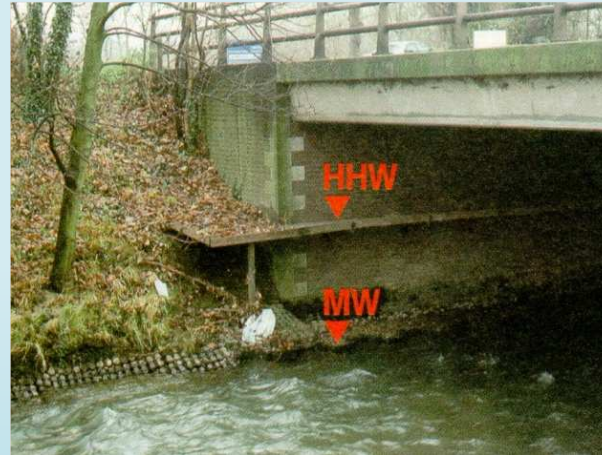
Entsprechend den Gegebenheiten vor Ort → können Maßnahmen innerhalb der Maßnahmenkombination variieren



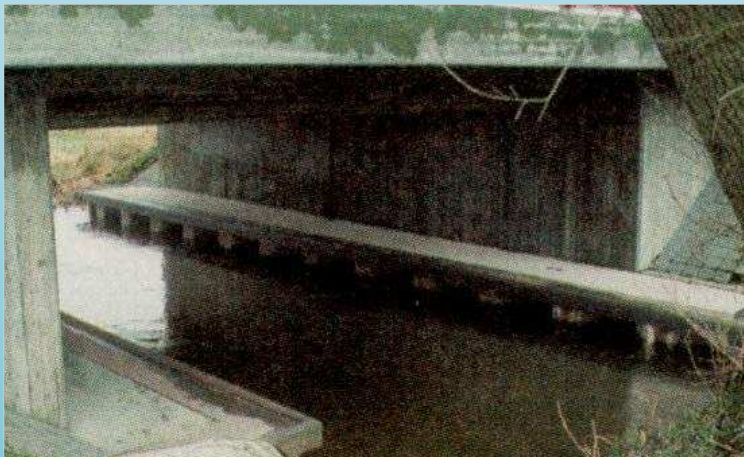
Teil der vorgeschlagenen Maßnahmen, wie z.B. Änderungen am Profil → detaillierteren Planungen durch hydraulische Berechnungen und Modellierungen zu präzisieren



Maßnahmen zur Herstellung linearen Wanderkorridors FFH-Art Fischotter



Herstellung einer durchgehenden Ufer- und Böschungsstruktur → ggf. Errichtung adäquater technischer Lösungen (Ottersteg, Schwimmponton, Leitzäune)



Erläuterungen:

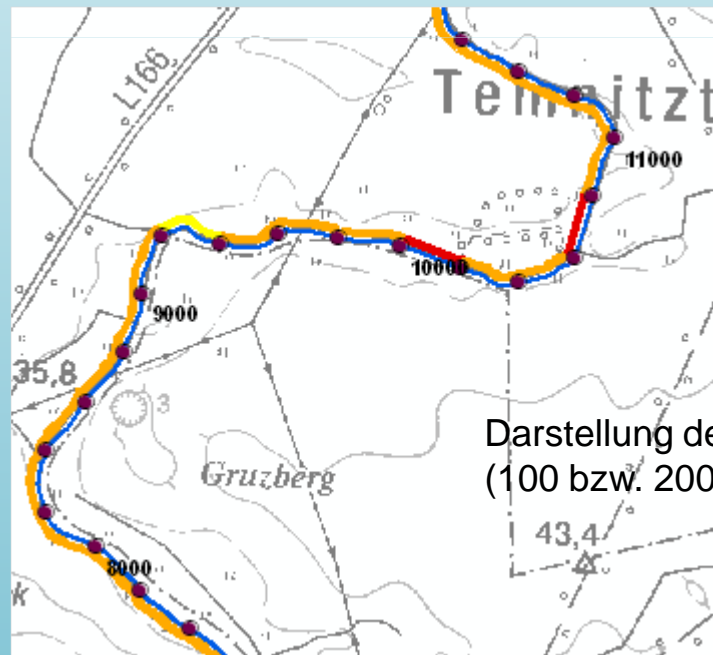
Flöhtgraben

Planungsabschnitt: 588612_973_P01

Defizit: **STG:** -1 **HZK:** unbewertet **DGK:** nein

Daten aus der Defizitanalyse

- Defizit in der Strukturgüte des Gewässers
- Bewertung des erhobenen Fließgeschwindigkeiten
- Bewertung der ökologischen Durchgängigkeit bei den vorhandenen Bauwerken



Darstellung der Strukturgüte der einzelnen Abschnitte
(100 bzw. 200 m – Raster)



Teileinzugsgebiet Temnitz



Maßnahmenkombination MK 3:

- gestufte Profilierung des Laufes, Habitate einbauen und Gehölzumbau bzw. Ergänzungen
- Gewässerrandstreifen ausweisen (Flächenerwerb)
- angepasste Gewässerunterhaltung



Maßnahmenkombination MK 2:

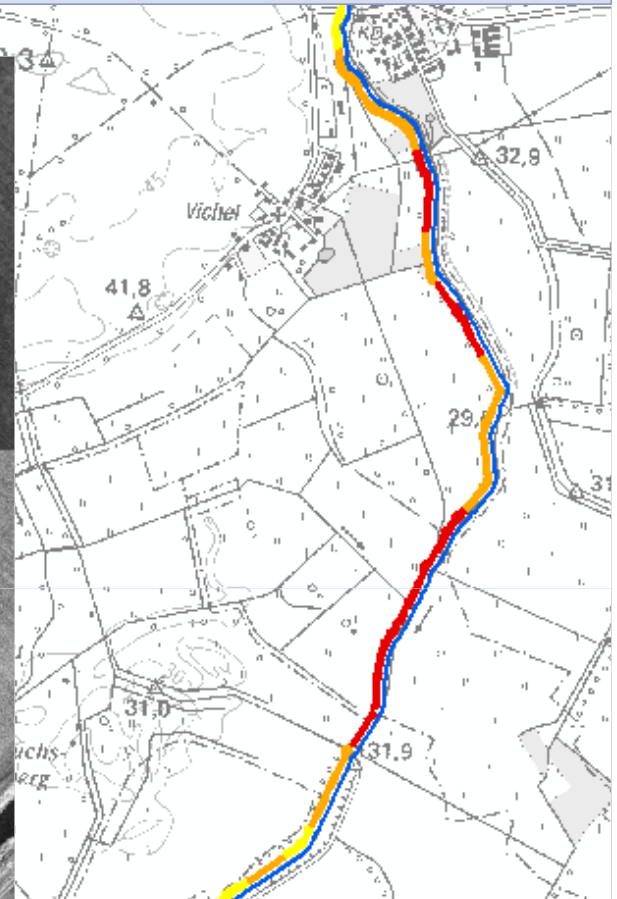
- Laufverschwenkung und profilieren des Laufes, Habitate einbauen, Gehölzumbau, Neupflanzungen
- Flächenerwerb und Gewässerrandstreifen ausweisen
- angepasste Gewässerunterhaltung



Temnitz

Planungsabschnitt: 5886_196_P01

Defizit: **STG:** -1 bis -3 **HZK:** -2 **DGK:** nein



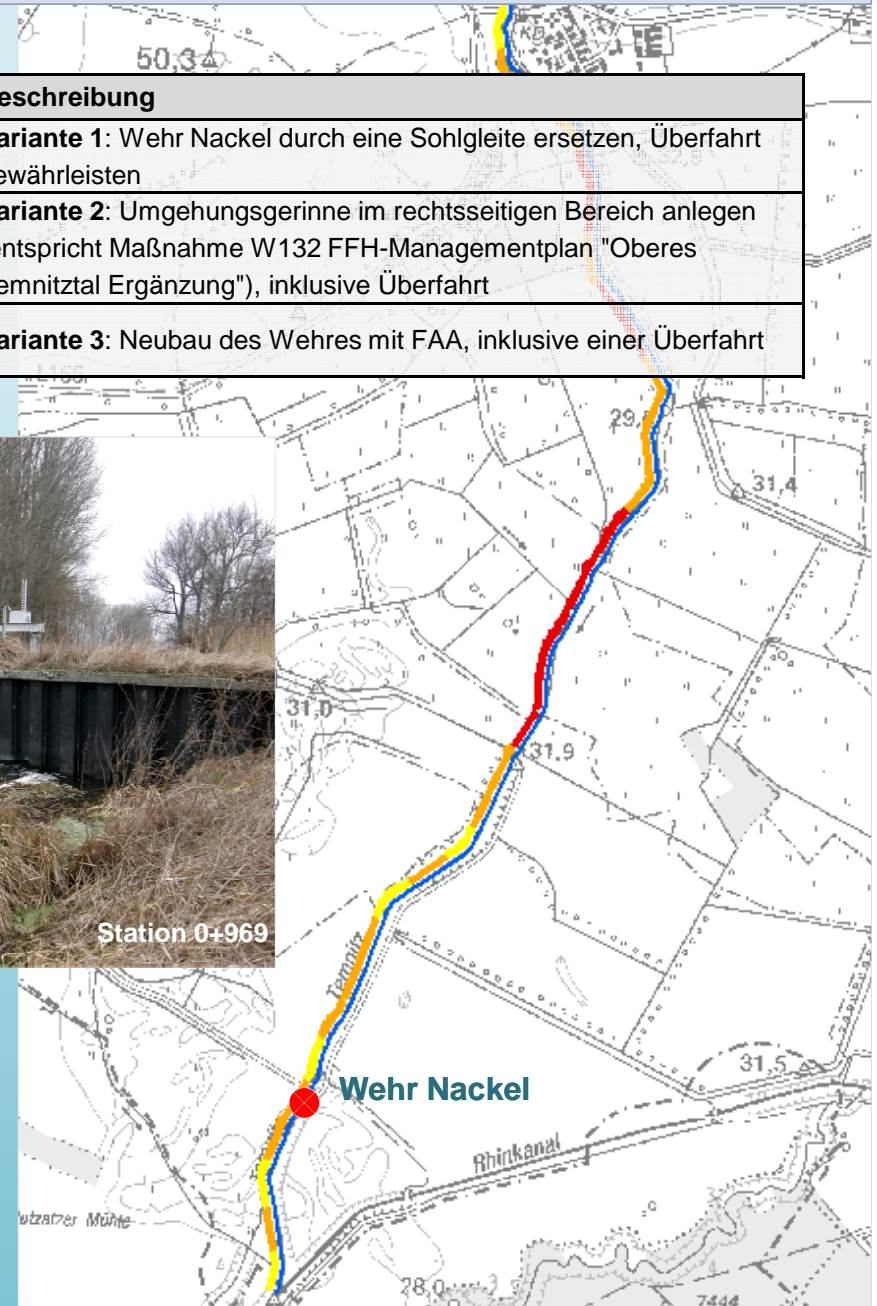
St. von	St. bis	EMT	Beschreibung
0+393		76_06	Umbau (Aufhöhung) der bestehenden Sohlgleite zur Verbesserung der Wasserversorgung der Alten Temnitz (entspricht Maßnahme W3 FFH-Managementplan "Oberes Temnitztal Ergänzung")
0+400		501	Machbarkeitsstudie über die hydraulischen Verhältnisse im Gerinne der Alten Temnitz, Fragestellung: welcher maximale Durchfluss ist für diese Gerinne möglich?, im Zusammenhang mit Maß. 76_06 und Maß. 75_02
0+400		75_02	durch Vergrößerung bzw. Rückbau des Einlaufrohres in die Alte Temnitz und der Überleitung des Gerinnes über den Graben K101 (entspricht Maßnahme W49 FFH-Managementplan "Oberes Temnitztal Ergänzung"), Vergrößerung des Straßendurchlasses in Zootzen
0+000	0+393	74_06	Unterlauf der Temnitz als Rinne für die verbleibenden Abflüsse nach Ausleitung in die Alte Temnitz belassen

Temnitz

Planungsabschnitt: 5886_196_P01

Defizit: **STG:** -1 bis -3 **HZK:** -2 **DGK:** nein

Station	BW-Nr.	EMT	Bezeichnung	Beschreibung
0+969	BW03	69_02	Stauanlage/Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe/Gleite ersetzen	Variante 1: Wehr Nackel durch eine Sohlgleite ersetzen, Überfahrt gewährleisten
		69_07	Umgehungsgerinne anlegen	Variante 2: Umgehungsgerinne im rechtsseitigen Bereich anlegen (entspricht Maßnahme W132 FFH-Managementplan "Oberes Temnitztal Ergänzung"), inklusive Überfahrt
		69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Variante 3: Neubau des Wehres mit FAA, inklusive einer Überfahrt



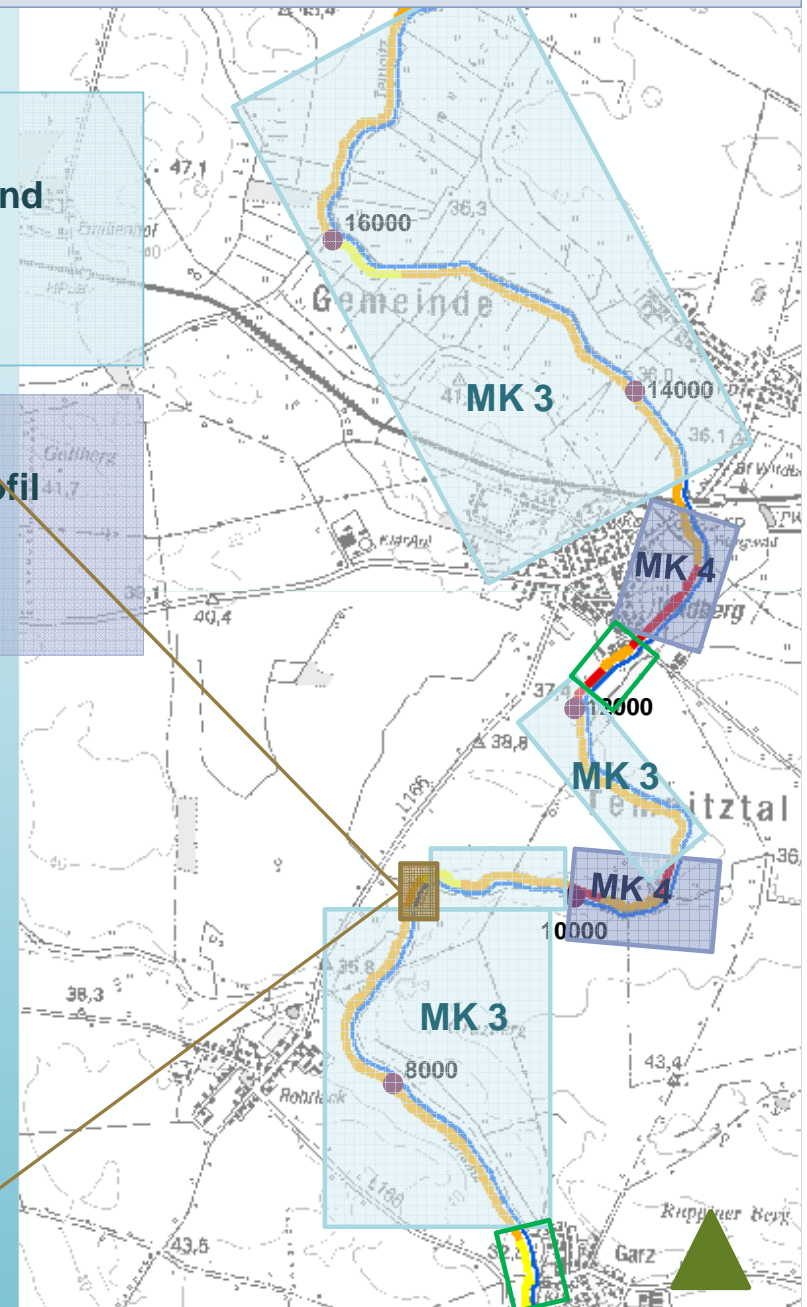
Maßnahmenkombination MK 3:

- gestufte Profilierung des Laufes (ein- bzw. beidseitig) und Habitateinbauten (teilweise Initialpflanzungen)
- Gewässerrandstreifen ausweisen und Flächenerwerb
- angepasste Gewässerunterhaltung

M



ns Profil



Sohlgleite Garz

Problematik - sehr hohe Fließgeschwindigkeiten
hohe Wasserstände im Rohrlacker Graben



	Laich- und Wanderzeiten											
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Aal												
Aland												
Äsche												
Bachforelle												
Bachneunauge												
Barbe												
Bitterling												
Blei												
Döbel												
Dreist. Stichling												
Flussbarsch												
Flussneunauge												
Giebel												
Große Maräne												
Gründling												
Güster												
Hasel												
Hecht												
Karassche												
Kaulbarsch												
Lachs												
Meerforelle												
Meerneunauge												
Moderlieschen												
Plötze												
Quappe												
Rapfen												
Rotfeder												
Schlammpeitzger												
Schleie												
Schmerle												
Steinbeißer												
Stint												
Ukelei												
Wels												
Zährte												
Zander												
Zope												
Zwergstichling												

Hauptmigrationszeiten des Fischartenspektrums

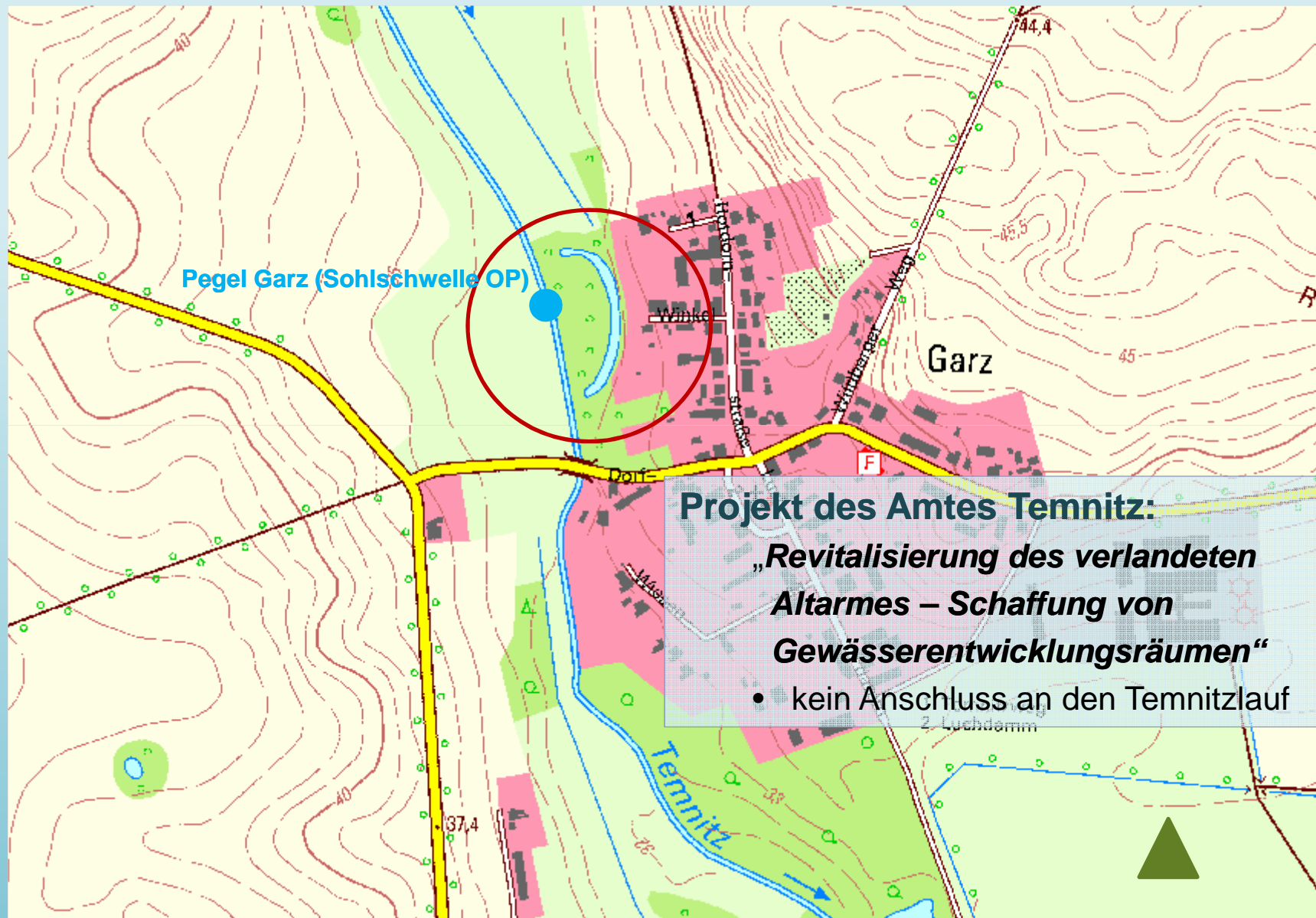
überregionale Zielarten (UL)

regionale Zielarten (UL)

(Quelle: Landeskonzept ökologische DGK BB)



März 2013



Varianten:





Station 11+800



Station 12+438

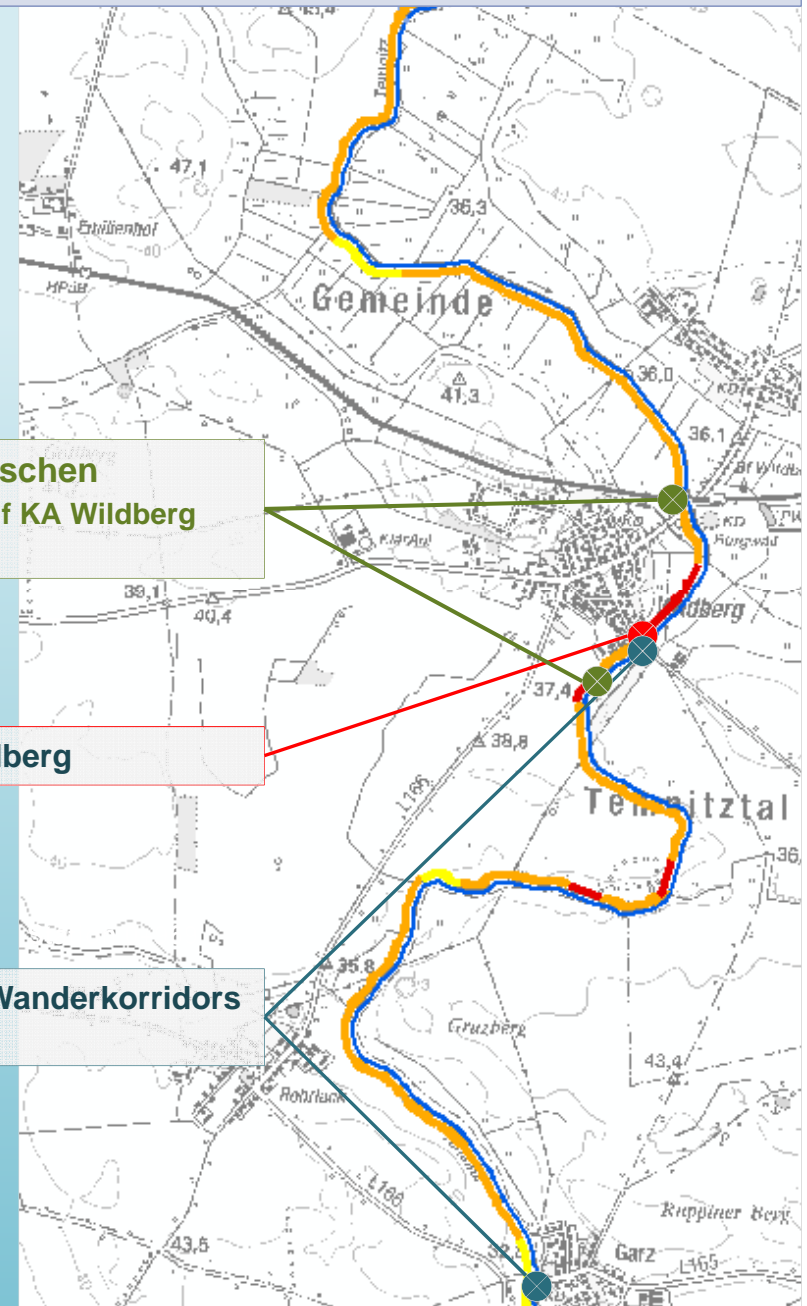


Station 15+600

Einrichtung einer chemischen Gütemesstelle (uh Zulauf KA Wildberg und KA Kerzlin)

Rückbau des Wehres Wildberg

Herstellung des linearen Wanderkorridors für die FFH-Art Fischotter



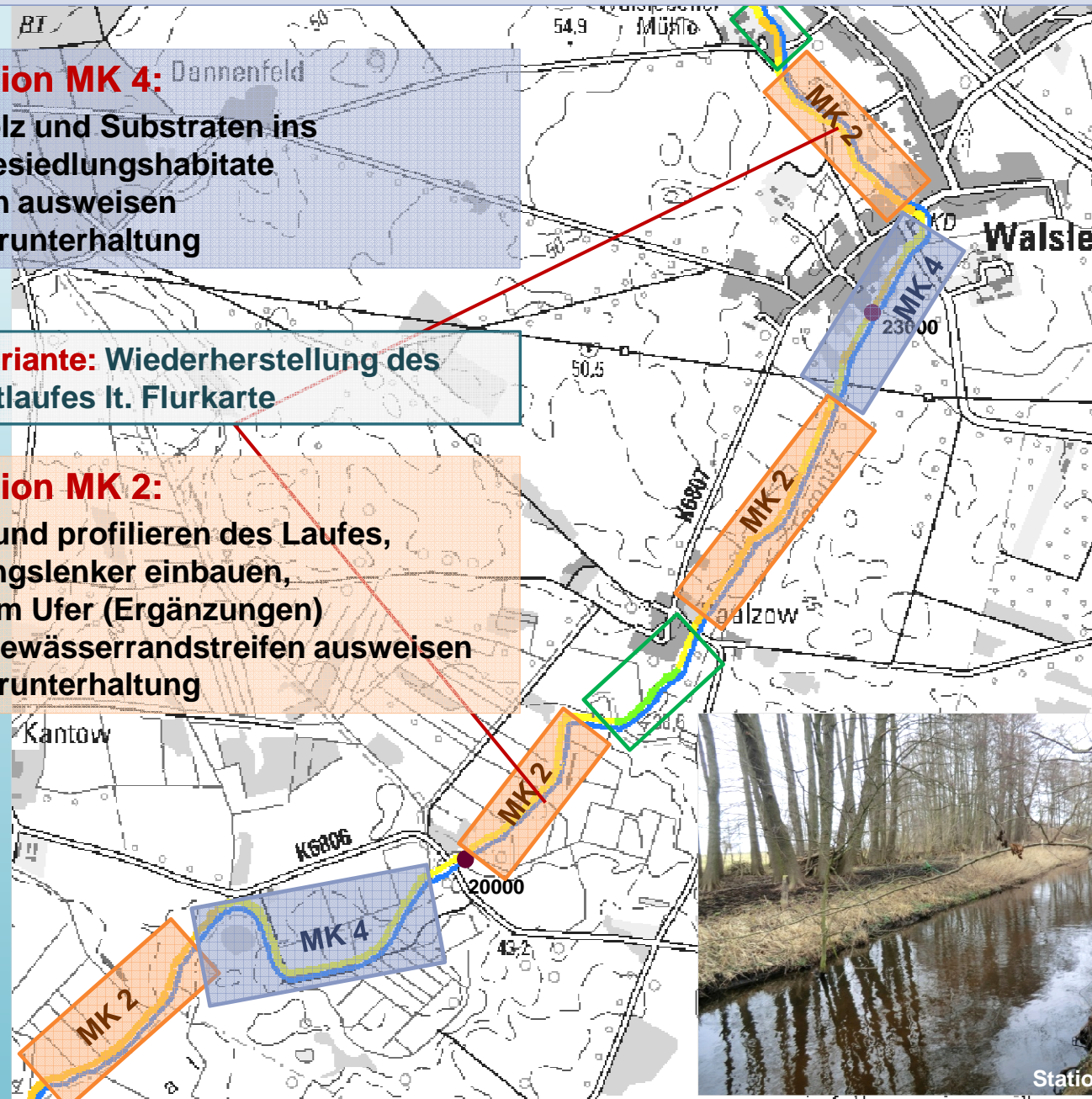
Maßnahmenkombination MK 4:

- Einbringen von Totholz und Substraten ins Gewässerprofil als Besiedlungshabitate
- Gewässerrandstreifen ausweisen
- angepasste Gewässerunterhaltung

Variante: Wiederherstellung des
Altllaufes lt. Flurkarte

Maßnahmenkombination MK 2:

- Laufverschwenkung und profilieren des Laufes, Habitate und Strömunglenker einbauen, Gehölzpflanzungen am Ufer (Ergänzungen)
- Flächenerwerb und Gewässerrandstreifen ausweisen
- angepasste Gewässerunterhaltung



Maßnahmenkombination MK 1:

- Sekundäraue anlegen (Vorland absenken, Lauf aufweiten, Pflanzungen beachten)
- Flächenerwerb und Gewässerrandstreifen ausweisen
- angepasste Gewässerunterhaltung

Einrichtung einer chemischen Gütemessstelle (uh Zulauf KA Netzeband)



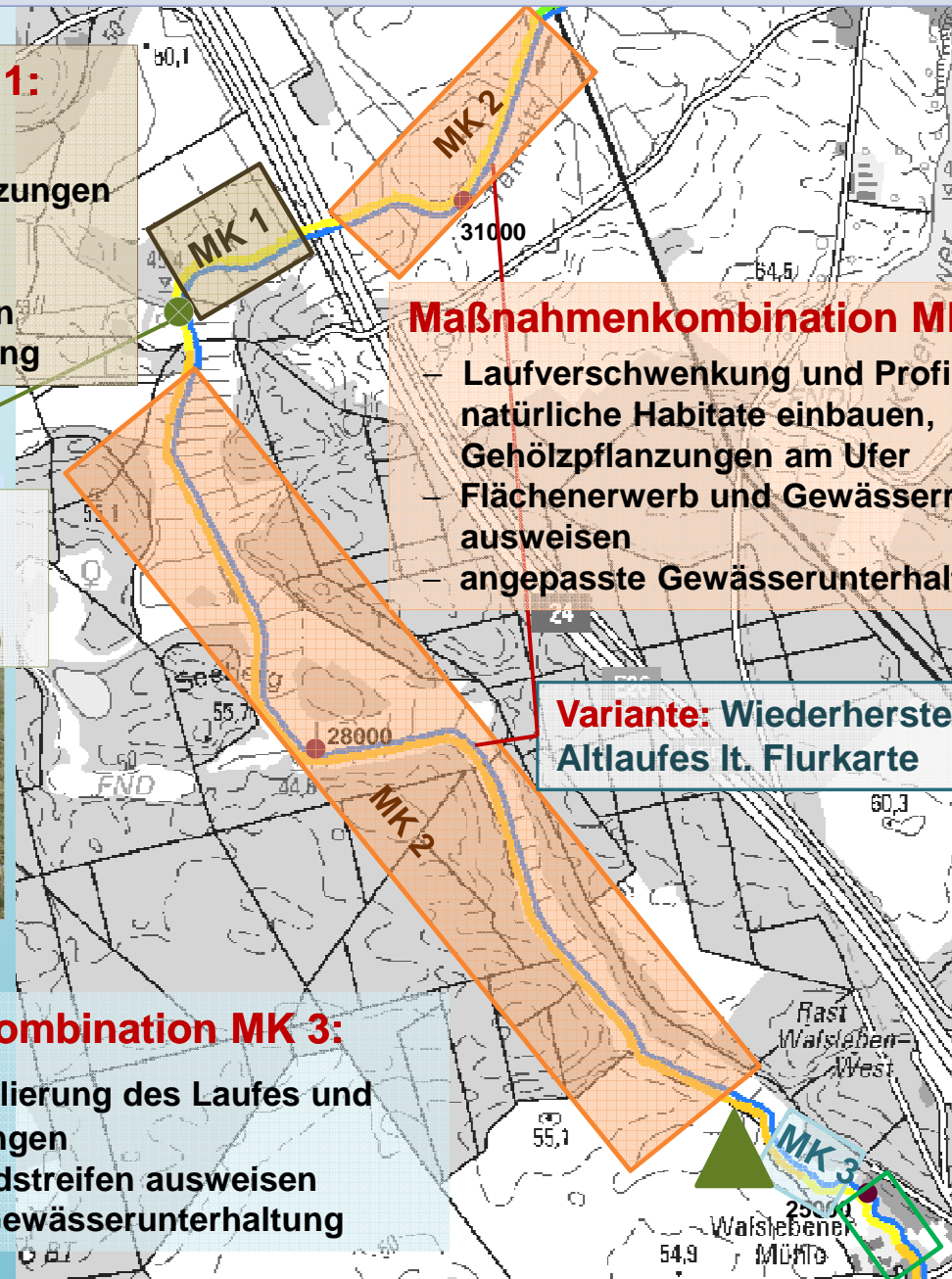
Maßnahmenkombination MK 2:

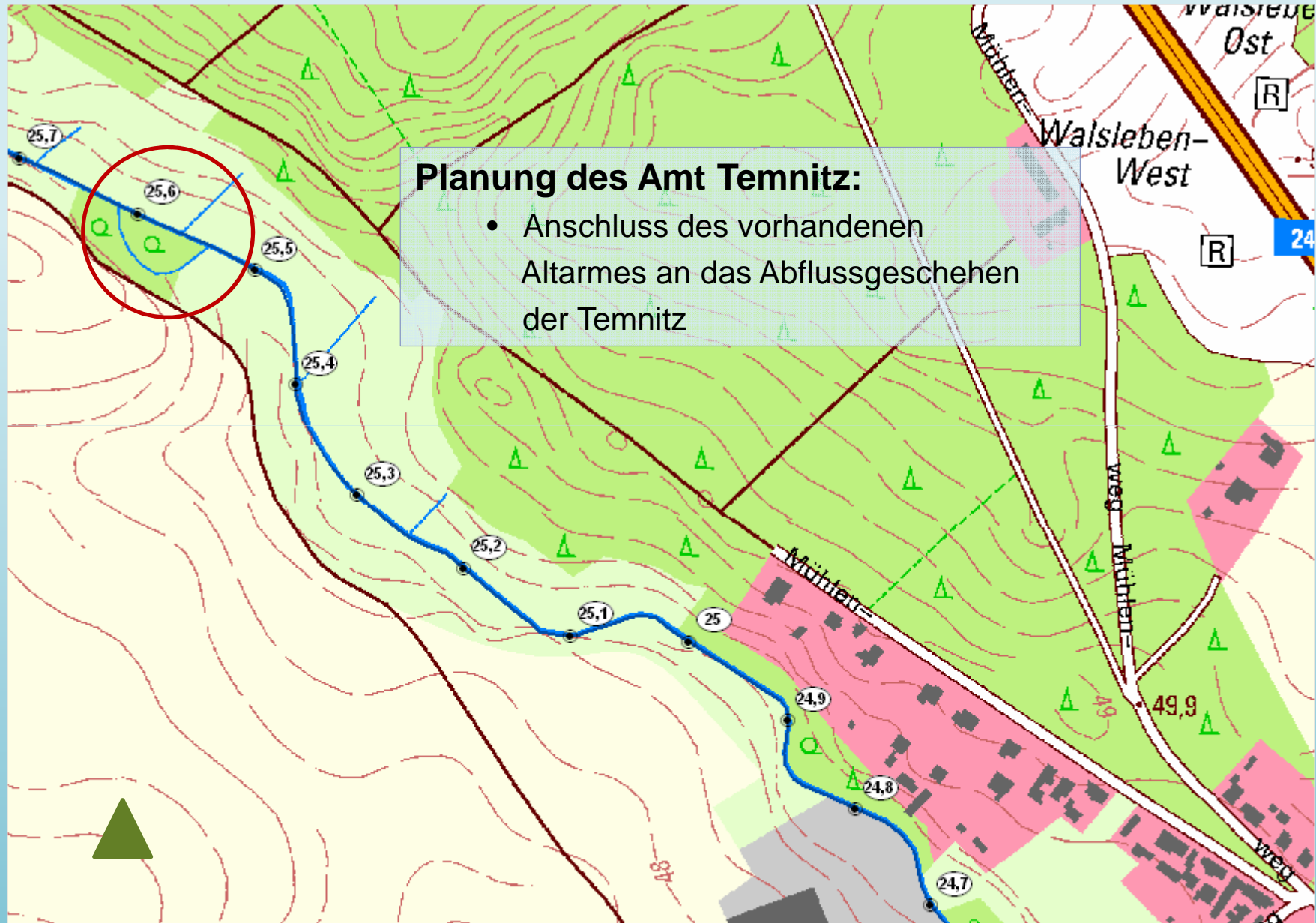
- Laufverschwenkung und Profilierung, natürliche Habitate einbauen, Gehölzpflanzungen am Ufer
- Flächenerwerb und Gewässerrandstreifen ausweisen
- angepasste Gewässerunterhaltung

Variante: Wiederherstellung des Altlaufes lt. Flurkarte

Maßnahmenkombination MK 3:

- gestufte Profilierung des Laufes und Initialpflanzungen
- Gewässerrandstreifen ausweisen
- angepasste Gewässerunterhaltung





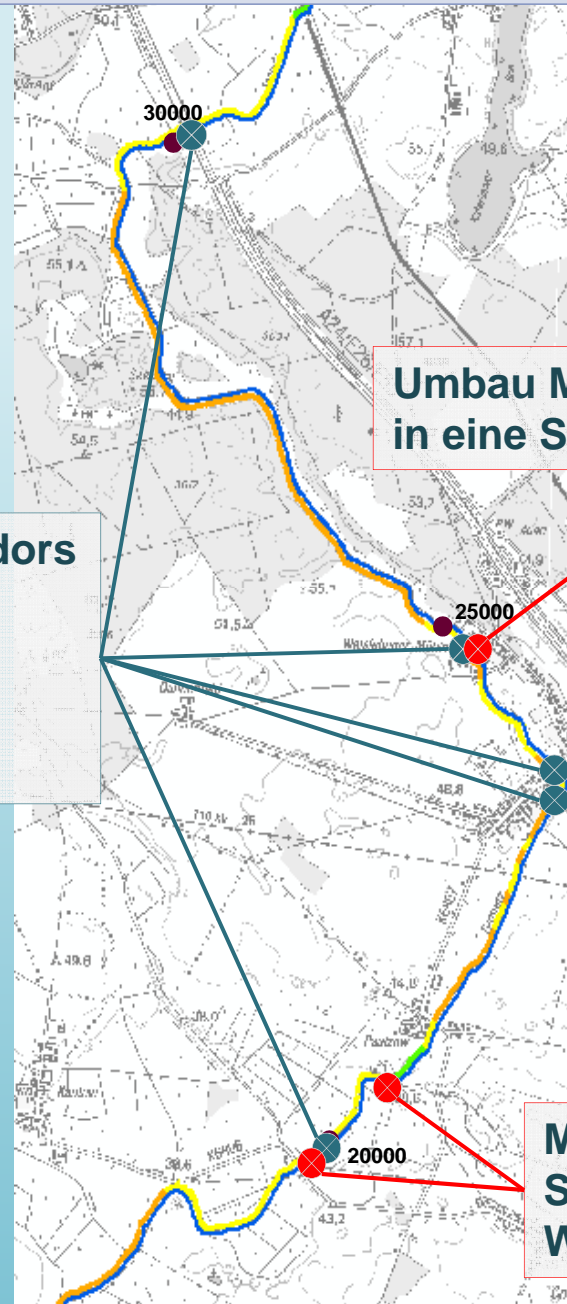
Planung des Amt Temnitz:

- Anschluss des vorhandenen Altarmes an das Abflussgeschehen der Temnitz



Herstellung des linearen Wanderkorridors für die FFH-Art Fischotter :

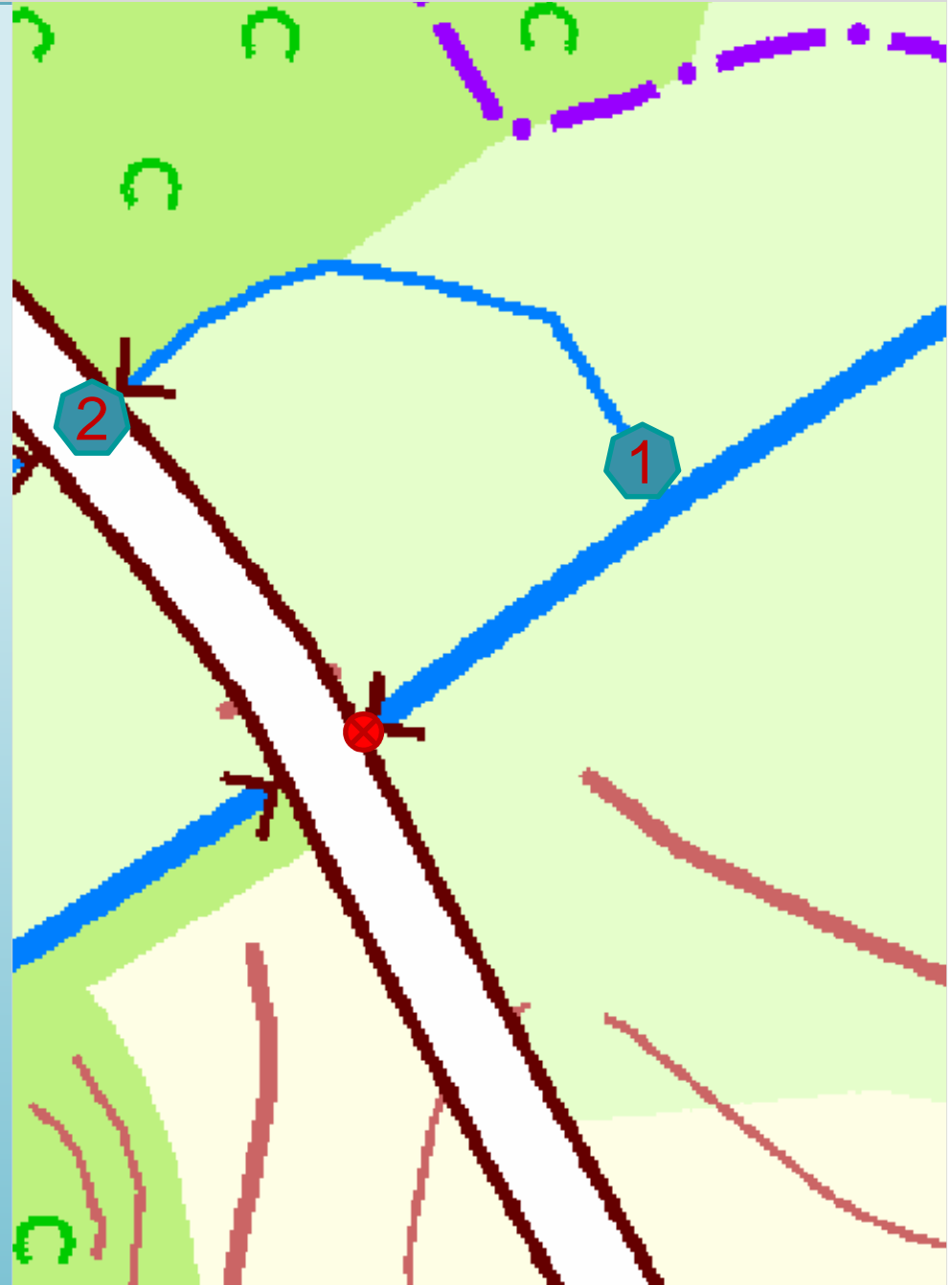
- Straßenbrücken K6806
- Straße K6807
- Mühlenbrücke Walsleben
- Autobahnbrücke



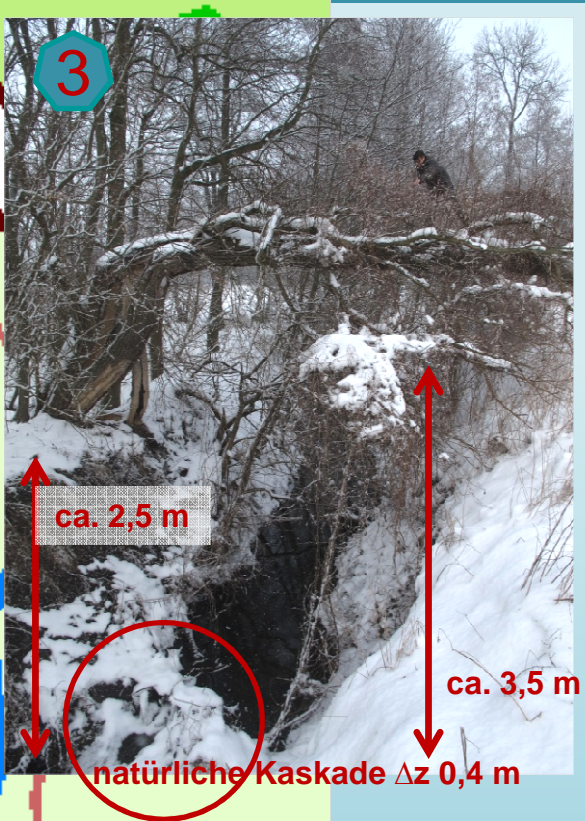
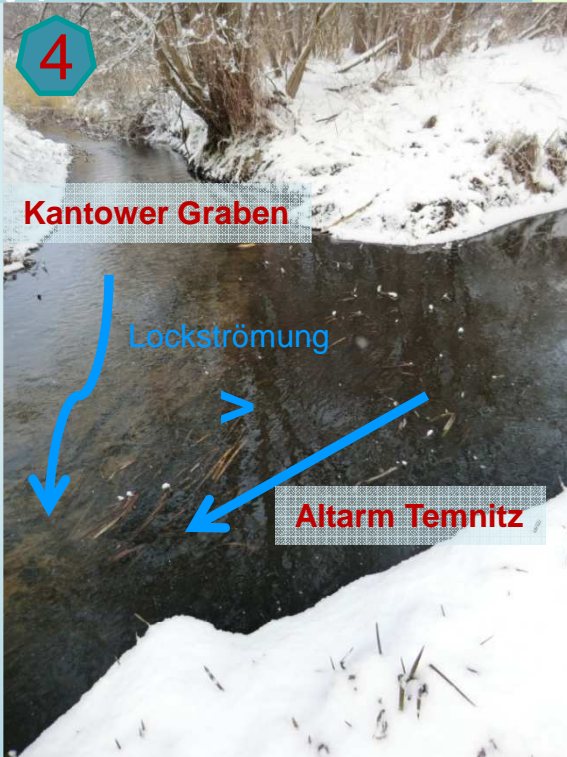
Umbau Mühlenstaus Walsleben in eine Sohlgleite

Maßnahmen für Wehr Schreymühle und Wehr Paalzow

Wehr Schreymühle - Altarmbereich oberhalbhalb des Wehres



Wehr Schreymühle - Altarmbereich unterhalb des Wehres





Beispiel Fischleiteinrichtung:



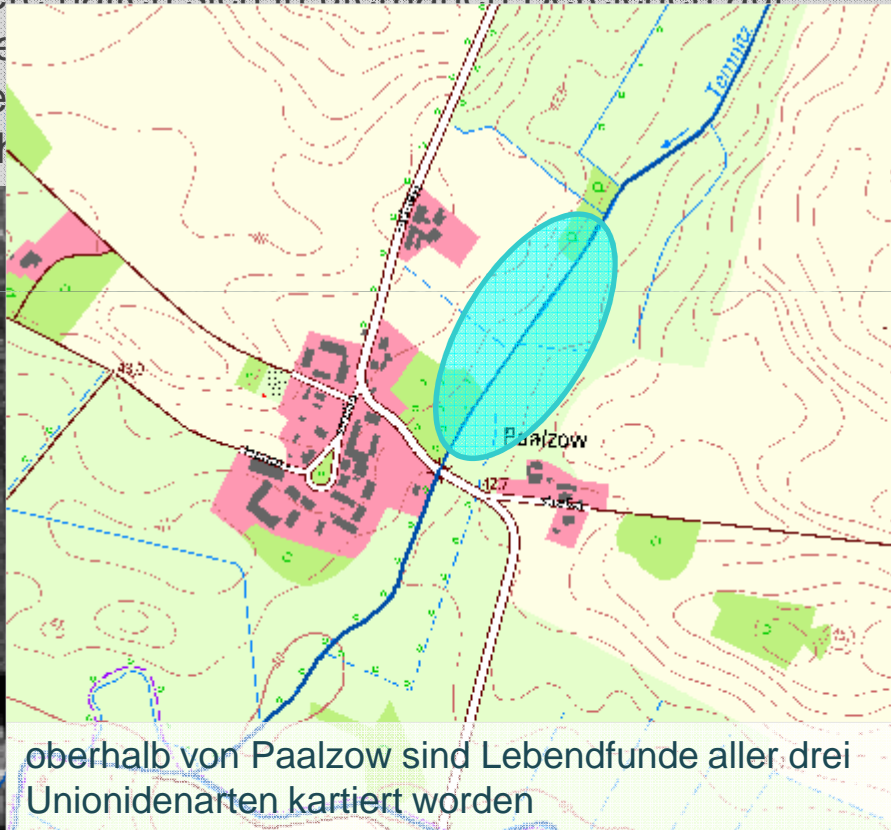
- durch Absperrdamm nicht ökologisch durchgängige Absturzhöhe vorhanden
- durch Absturzhöhe Erzeugung einer „Löckströmung“ an der unteren Kante des Dammes
- Art Leiteinrichtung z.B. für Fische

Fischleiteinrichtung (Absperrdamm) Alte Tollense (MV) – Wehr Randkanal
Quelle: Fischerei & Fischmarkt MV, Heft 1/2013



Funde von Unioniden unterhalb Wehr Schreymühle:

- bei Unterhaltungs-, Pflege- und Baumaßnahmen im und am Gewässer sind die ökologischen Ansprüche der Muscheln zu berücksichtigen
- Tiere halten sich in ufernahen Bereichen auf
- Ufersteine sind zu berücksichtigen



oberhalb von Paalzow sind Lebendfunde aller drei Unionidenarten kartiert worden

Funde der vom Aussterben bedrohte Art: *unio crassus* - Kleine Flussmuschel



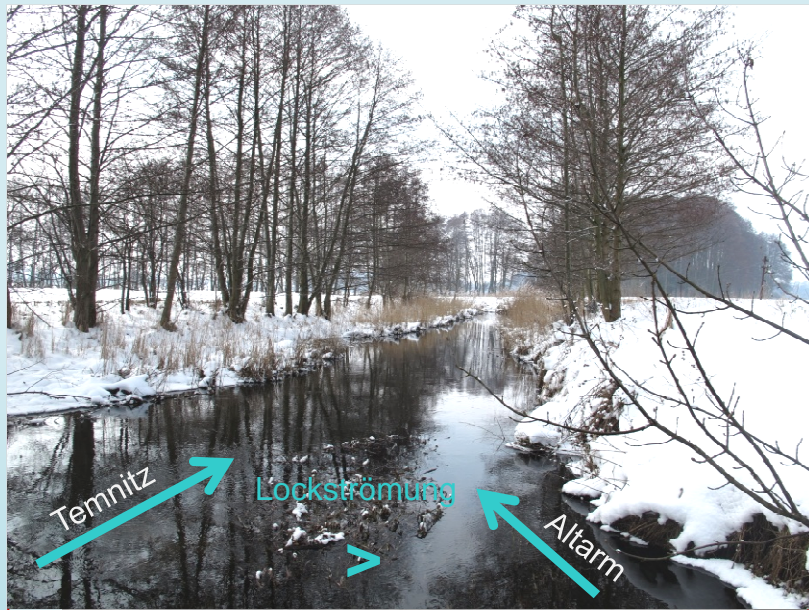
Funde stark gefährdete Art: *unio tumidus* - Große Flussmuschel



Funde gefährdete Art: *unio pictorium* - Malermuschel



Wehr Paalzow – Altarmbereich Umgehung des Wehres



Einlaufbereich Altarm schließt in einem spitzen Winkel an – Auffindbarkeit?



Durchlass größer dimensionieren

